

Neues aus aller Welt.

Der berühmte Globus Martin Behaims im Germanischen Nationalmuseum.

München, 7. Aug. (Zuntmeldung.) Oberbürgermeister Diebel konnte Pressevertreter mit der neuesten Erwerbung des Museums bekanntmachen, die, wie er betonte, einer hochherzigen Stiftung des Führers zu verdanken ist. Es handelt sich um den berühmten Globus des bekannten Nürnberger Seefahrers und Weltreisenden Martin Behaim, der von Direktor Kohlhauser für das Germanische Museum aus dem Besitz der Familie von Behaim erworben werden konnte. Dieser Globus, der im Auftrag des Rates der Stadt Nürnberg angefertigt wurde, ist heute der wertvollste und geistigste Höhe des damaligen Nürnberg, in dem ein Regionalmuseum, der Leher Martin Behaims, gewirkt hat, der durch seine mathematischen und astronomischen Forschungen und Instrumente der europäischen Seefahrt die Möglichkeiten zur Entdeckung neuer Länder und Kontinente gab. Der Globus ist in den letzten Wochen durch die sachkundige Hand des Restaurators Barfus im Germanischen Museum sorgfältig restauriert worden, wobei zahlreiche bemerkenswerte Feinheiten der Darstellung, die völlig verblasst oder überfärbt waren, wieder zum Vorschein kamen.

Schweres Unglück bei einer Zirkusvorstellung.

Kopenhagen, 7. Aug. (Zuntmeldung.) In einem Wanderzirkus zeigte ein Lustspiel einige halbschreiende Kunststücke an einem 32 Meter hohen Mast, der auf dem offenen Platz vor dem Zirkus unmittelbar an einer öffentlichen Straße errichtet ist. In dem Augenblick, als der Mast, wie allabendlich vor dem Abstieg, an der Spitze des von ihm in Schwingungen gesetzten Mastes hängend, den einen Fuß in einem Giebel, den anderen gegen das Holz gestützt, mit freien Händen eine Fahne entfalten wollte, brach der Mast und stürzte in die Zuschauermenge. Von den Bruchstücken des Mastes wurden ein 25-jähriger junger Mann tödlich, weitere sechs Personen schwer verletzt. Bei zwei Verletzten besteht Lebensgefahr. Wie schwer die Verletzungen des Ältesten sind, der in dem Zirkus Schmidt unter dem Namen Kapitän Albert auftritt, muß erst durch Röntgenuntersuchung festgestellt werden.

Die Rettungsarbeiten, die zur Zeit durch Unterbrechung der von den fallenden Steinen zerstörten Erleuchtung und die dadurch gesteigerte Verwirrung des Publikums sehr erschwert wurden, dauerten bis in die ersten Morgenstunden, zu welcher Zeit viele der Verletzten aus der ärztlichen Behandlung wieder entlassen werden konnten.

Ein Schiff liegt am dem Wellengraben. Bei Scapa Flow wurde dieser Tage das deutsche Schlachtschiff „Graf von Helldorf“ gehoben, das feinerzeit in dieser Bucht mit 32 anderen Schiffen versenkt worden war.



Urlaub macht dick
und doch brauchen Sie Ruhe und Erholung. Sorgen Sie aber für Auffrischung der Säfte und bleiben Sie schlank durch den bewährten Dr. Ernst Richter's Frühstücksartee Auch in Tabletten. DR. ERNST RICHTER

Auf zum Lampionfest auf der Blumenwiese

Bei den Tennisplätzen im Kurpark
Samstag und Sonntag großes Reheßen

Hotel „Waldfrieden“
Im neuen Kleid und Lichterglanz
Wehen b. Wiesbaden, Tel. 194
Herrliche Lage am Walde
Samstag, 7. Aug. abends 20 Uhr Sonntag, 8. Aug. nachm. 16 Uhr
Konzert, Tanz einer beliebigen Kapelle
Abends Original westfäl. Gerichte
wie Pfefferpotthast, Mettwurst usw.
In Germania Pils. 20. Dortmund Kronen

Der bewährte
Pelikan 13.50
Füllhalter

Koch am Eck

Die Bräut

wird immer größer, wenn Sie ein schlechtes zahnärztliches Bruch tragen. Bruchnekklemmung kann zur Todesursache werden. Fragen Sie Ihren Arzt. Ein Unfallbruch ist nicht ein Riß in der Zahnhaut, sondern stellt eine Bruchteil-auswülbung dar und ist lebensgefährlich. Viele Bruchteilende haben sich mit Hilfe meiner Spezialausführungen sogar geheilt. U. a. schreibt Herr Mendler: „Möchte Ihnen mitteilen, daß ich durch die von Ihnen versandene Bandage trotz meinem Alter von 67 Jahren von meinem Leistenbruch vollständig geheilt bin. Seit beinahe einem Jahr brauche ich kein Bruchband mehr zu tragen und fühle auch keine Beschwerden. Rudolf Mendler, Lagerverwalter, Berlin, Schillerstraße 29 a. den 18. Juni 32.“
Kommen Sie zu mir, auch wenn Sie schon alle andere erfolglos versucht haben. Wo andere versagt haben, habe ich die besten Erfolge gehabt.
Kostenlos zu sprechen in: Wiesbaden, Montag, 9. August von 10 bis 1 Uhr im Hotel „Neuer Adier“, Goethestr. 16.
K. Ruffing, Spezialbandagist, Köln, Richard-Wagner-Str. 18

Riesiger Waldbrand in Südfrankreich.

Paris, 7. Aug. (Zuntmeldung.) Aus der Umgebung von Mont-de-Marsan in Südfrankreich werden umfangreiche Waldbrände gemeldet. Das Feuer entzündete sich auf einer Strecke von 5 km in einem Staatswald. Zur Bekämpfung des Brandes ist Militär aufgeboden worden. Der Schaden soll sich auf 7 Millionen Franken belaufen.

Das Radio auf einer Silberfuchsfarm. Eine Silberfuchsfarm in Tege bei Berlin hat das Radio für ihre Zwecke dienstbar gemacht. Die Fuchshütten sind zwar nicht mit Lautsprecheranlagen ausgestattet, wohl aber mit Mikrofonen, die man durch Drahtgitter geschützt hat. Jedes Geräusch, selbst das klirren der Tiere, wird von den Mikrofonen aufgefangen und durch eine Lautsprecheranlage im Wärdersaal hörbar gemacht. Diese Einrichtung dient dazu, die Tiere in der Wärderei, wo sie besonders schon durch die ungeliebte Kontrolle zu leiden, andererseits aber auch unter ständiger Kontrolle zu haben, damit bei möglichen Bekehrungen der Wärderei rechtzeitig eingegriffen kann. Die Anlage ist auch gleichzeitig eine Sicherung gegen Diebe. Da naturgemäß auch die Geräusche ungeheurer Galle in der Fuchsfarm im Lautsprecher hörbar werden.

Wiener Männergesangsverein in Danzig. Im Anschluß an das große Sängerfest in Breslau waren am Mittwochabend die Mitglieder des Ersten Wiener Männergesangsvereins zu einem zweitägigen Besuch in Danzig eingetroffen. Nachmittags fand unter großer Anteilnahme der Juppeter Bevölkerung ein Konzert der Sänger im Danziger Ratt. Am Abend wurde ein zweites Konzert auf der neugebauten Bühne des Opernhauses in Danzig gegeben, wo sich Tausende von Menschen eingefunden hatten.

Wienische Musikanten. Der polnische Polkei gelang es, im Kreise der Poloden eine Bande einzuführen zu machen, die sich gegen gute Bezahlung mit dem Sammelgeld von Menschen — zumeist Kommunisten, die sich dem Zugriff der Polizei entziehen wollten — über die Sowjetgrenze befand. Die acht Mitglieder der Bande mit dem bereits mehrfach verurteilten Juden Hirsch Berlin an der Spitze wurden verhaftet.

Mit 29 Jahren Großmutter. Nachdem die Amerikaner auf Grund eines Bettenschnitts Itali behauptet hatten, in einer Wärderei den Mann, die „Jüngste Großmutter der Welt“ vorstellten zu können, wird aus Budapest berichtet, daß diesmal die Amerikaner glänzend gescheitert waren, da der Titel mit Recht von der Frau des Bürgermeister eines kleinen Dorfes in Ungarn, Balcsa, in Anspruch genommen wird. Das Ständebuchregister des Ortes bestätigt, daß der heute vierzigjährige Bürgermeister Hans Almonitsch vor wenigen Jahren mit Maria Winter verheiratet hat, die damals erst vierzehn Jahre alt war und eine besondere ministerielle Erlaubnis für die Eheschließung brauchte. Ein Jahr später wurde ein Töchterchen Anna geboren, und diese hat sich auch mit 14 Jahren verheiratet und bekam vor einigen Monaten ein Töchterchen. So ist die Frau des Bürgermeisters von Balcsa mit 29 Jahren die jüngste Großmutter der Welt.

Der Defektiv, der sich selbst entlarvte.

Das Leben ist manchmal phantastischer als die kühnsten Phantasien der Feder es gestalten können.
Robert Ledru hatte in Le Havre den Auftrag, einige geheimnisvolle Morde im Hafenort aufzuklären. Als er die Verbrechen geklärt hatte, sollte er ein neues Geheimnis lösen, zu dem sich andere Kriminalisten schon vergeblich die Jahre ausgegeben hatten. In der Nähe eines Baderies umweit Le Havre war ein Bader, Henry Monet, in den Dünen ermordet aufgefunden worden. Der Mord mußte in mitternächtlicher Stunde geschehen sein. Es gelang Ledru, außer der tödlichen Kugel ganz seltsame Fußspuren festzustellen. Es handelte sich um die Spur eines unbeschulten Fußes, dem die große Zehe fehlte. Mit maßlosem Entsetzen stellte Ledru fest, daß es sich um den Abdruck seines eigenen Fußes handelte. Hinzu kam die Erkenntnis, daß die Kugel aus einem Revolver kam, wie er nur im Besitz weniger Kriminalisten in Frankreich war. Ledru selbst besaß einen

Färberei Walkmühle CHEMISCHE REINIGUNG

solchen Revolver. Eine entsetzliche Angst lag in ihm auf, die er beständig fand, als er in seiner schmutzigen Wäsche nachsuchte und an einem Paar Strümpfen Sandförmigen fand, die vom Leinwand stammten. Ledru entschloß sich, seinen vorgelegten Revolver. Er hätte sich sonst zum ersten Male dazu bekennen müssen, daß ihm die Aufklärung eines Verbrechens nicht gelungen sei. Die Revolver Behörden glaubten zunächst, daß Ledru wahnhaftig geworden sei. Beobachtungen von Medizinern ergaben indessen, daß Ledru in Folge nervöser Überreizung zum Schizophrenen geworden war. Das wurde durch eine seltsame Probe bestätigt. Ledru wurde nach Le Havre zurückgeführt. Einer seiner Vorgesetzten besaß am Hausweg einen Posten. Zunächst erschien Ledru und schloß auf diesen Vorgesetzten, als sich ihm dieser in den Weg stellte, einen Schuß ab, der allerdings keine Wirkung haben konnte, weil man Ledru Munition gegen ungeschätzliche Wärdereien vertauscht hatte. Jedenfalls mußte Ledru sofort seine kriminalistische Tätigkeit aufgeben und sich in einen stillen Winkel der Normandie zurückziehen, wo er seine Nerven mit der Zeit heilen sollte. Hier ist er nun nach einem halben Jahrhundert geblieben, der Mann, der die seltsame Defektivgeschichte erlebte, die das Leben gezeichnet hat und die von der Literatur auch kaum überliefert werden kann.

Sowjetrussisches Völkergesetzgebung abgelehnt. Ein sowjetrussisches Völkergesetzgebung der Union Völkergesetzgebung am Freitagmittag in der Nähe der Gemeinde Saragel im Bezirk Bistritz in Siebenbürgen ab. Das Gesetz geriet in Mitleiden und brachte in kurzer Zeit vollkommen nieder. An Bord des Flugzeuges befanden sich zwei hochschollomatische Völkergesetzgebung und die aus vier Mann bestehende Besatzung. Sämtliche Insassen wurden tot aufgefunden. Die Ursache des Unfalls konnte bisher nicht festgestellt werden.

Monat August Gastspiel

Ellen Maibach

Die „Rheinische Nachtigall“

MARTINI-BAR

Taunusstraße 27

„Gefühlslos und toll!“



„Komm mit mir, Johanna Brunnhilde!“

Mit der Reichsbahn nach Köln und zur großen Reichsausstellung „Schaffendes Volk“ in Düsseldorf.

Am Samstag, den 14. August d. J. verkehrt ein Sonderzug mit 60 u. 6. Fahrpreisermäßigung und Einpreis in bezaubernden Dampfwagen 2. und 3. Klasse von Wiesbaden nach Köln und Düsseldorf. Wiesbaden Dtl. ab 14.45 Uhr. Köln-Deus an 17.49 Uhr. Düsseldorf an 18.19 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt am Sonntag, den 15. August, Düsseldorf ab 17.29 Uhr. Köln-Deus ab 18.05 Uhr und Wiesbaden Dtl. ab 18.35 Uhr. Fahrpreis 2. Klasse ab Wiesbaden Dtl. für Hin- und Rückfahrt nach Köln 8.00 RM. nach Düsseldorf 10.00 RM.; 3. Klasse für Hin- und Rückfahrt nach Köln 6.10 RM. nach Düsseldorf 7.50 RM. Abreise ist aus den Aushängen auf den Bahnhöfen zu erfahren oder durch die Reiseveranstalter und Reisebüros zu erfragen. Der Zug verkehrt bestimmt.
Mainz, den 4. August 1937.
Reichsbahndirektion Mainz.

Ohne Sonne



nach 20 Minuten jeden Tag ein schön gebräuntes Gesicht!

Die Sonne acht in diesem Jahr mit der Spende ihrer Strahlen besonders warm. Im Trobden möchten Sie lieber nicht mit einem Bleichgelicht loszuziehen, denn warum soll man unattraktiv aussehen, wenn es nicht nötig ist. Wie erzielt man nun auch ohne Sonne recht schnell ein fröhliches, schön gebräuntes Aussehen? Sehr einfach heute: Man kauft die bereits in mehreren tausend Fällen bewährte, weisse Vitalis-Creme und benutzt sie die jede andere Haut-Creme, indem man sie ganz dünn aufträgt und nach einigen Minuten den Überfluß gründlich abreibt. Innerhalb 20 bis 30 Minuten, meist sogar noch schneller, tritt die deutlich sichtbare Wirkung ein: sichtbar jedoch nur für Sie, denn ein Uneingeweihter würde sich wohl über Ihr prächtiges Aussehen, aber nicht über das, worauf dies zurückzuführen ist. Die weisse Vitalis-Creme wird durch die Anwendung der weissen Vitalis-Creme sehr und rein und die kochenden Sommerferien werden meist unbeschadet. Sie haben sicher auch schon von der überlieferten Wirkung der weissen Vitalis-Creme gehört oder gelesen. Und Sie wollten sie wahrscheinlich auch schon kaufen, haben Ihren Entschluß jedoch wieder versagt. Ihren Kaufentwurf erleichtern wir Ihnen nun durch eine neue Idee, die Sie bequem in Ihrem Bandtäschchen unterbringen können. Die neue, kleine Dose

Vitalis-Creme,

die wir als Probierdose nur kurze Zeit zur Einführung liefern können, kostet RM. 1.—, die Original-Dose mit dem reichlich dreifachen Inhalt RM. 2.50. Tausende von Verbrauchern benutzen die weisse Vitalis-Creme regelmäßig und sind von der selbstlosen Wirkung begeistert. Die echte Vitalis-Creme kommt nur in weissen Dosen mit dem blauen Etikett in den Dosen. In den Dosen jeder Dose ist neuerdings der Name Vitalis-Creme eingedruckt, um Sie vor Nachahmungen zu schützen. Zu jeder Dose wird eine Druckschrift mit der Gebrauchsanweisung beiliegend. Die weisse Vitalis-Creme, die Ihnen in wenigen Minuten ein schön gebräuntes Gesicht verschafft, Sie können in ohne Sonne ein fröhliches, schön gebräuntes Aussehen erleben, wird hergestellt von der bekannten

Reichsbahndirektion Mainz.

Vitalis-Berlinische in Wiesbaden:
Parfümerie G. Dettl, Wilhelmstr. 6 und Parfümerie „Erf.“ Franz Schäfer, Kirchgasse 11 und Parfümerie Franz Zimmermann, Kirchgasse 23.

3. suver. Frau
i. mbl. Zim. ges.
etw. Düssel. im
Haus. bei all.
Haus. od. all.
dame. Ang. unt.
Z. 891 T. Berl.

Berufst. Dame mbl. Zim.

mögl. Zentr.
Heiz. u. m.
Preis: 892 T. Berl.

Berufst. Zim. mbl. Zim.

in mbl. Zim.
mit Keller u.
Gas o. 2. m.
m. Kachel. Ang.
u. D. 894 T. Berl.

Seubere mbl. Zim. u. m.

in mbl. Zim.
mit mbl. Ang.
u. D. 891 T. Berl.

5-600 RM.
von Gebältsm.
ges. Sicher. u.
hoch. Verzinsung
für 1000 RM. gel.
Ang. Z. 894 T. Berl.

2000 bis 3000 RM.

Erweiterung
eines 1932
bestehenden
Geschäfts, evtl.
Teilhaber(in)
gesucht.

Angebote unter 14.892 an den 7.8.37

Immobilien

Immobilien-Börse

Suche sofort
2 i. Wälder
o. 2 i. m. d.
Ang. u. D. 889
an Tagbl.-Berl.

Suche leeres Fronthaus

in rubra. Daule.
Freigabe. unter
D. 890 T. Berl.

Maniabe in Villa

in Villa gesucht
mit Unterstell.
u. Möbelen. Rube
Sonnenbader
Strasse. Ang. u.
D. 892 T. Berl.

Loreinfahrt Schuppen oder darauf. gel. u. D. 888 Tabl.-Berl.

Mohungen zu verkaufen

Kleine
2-Zimmer-
Wohnung
1. St. gegen gr.
2. St. u. 1.3-3.
Wohn. zu tauch.
gel. Schriftl. An-
gebote an Tagbl.
Rheinstr. 96. 1. r.

3-Zim.-Wohn.

Niederbühlstr. 14
gegen 2. St. 3-3.
Zim. zu tauch.
gel. Schriftl. An-
gebote an Tagbl.
Rheinstr. 96. 1. r.

Tausch mbl. 3-Zim. Wohn. 37 St. 3-3. Zim. zu tauch. gel. Schriftl. An- gebote an Tagbl. Rheinstr. 96. 1. r.

Goldverehr

Kapitalien-Angebot

Erststellige Hypothesen zu kaufen ges.

Ausführliche
Angebote erbeten
u. G. 887 T. V.

Kapitalien-Angebot

1. Hypo- thesen

von
99,15 1000
99,20 2000
99,25 4000
99,30 6000
auf gute Wohn-
häuser sofort gel.
Eugen Bier,
Immobilien,
Friedrichstr. 46,
Tel. 27198.

Aum Ausb. eines gutgeh. Gewerbetriebs.

4000 RM.

Teilhabe od. Teilhaber

für gut. Geschäft
mit 800 bis 1000
RM. Einlage ge-
sucht. Ang. unt.
D. 891 Tabl.-Berl.

Reihenhaus für gel. Geschäft

in best. Lage
für 6000 RM. Anz.
zu verkaufen.

Eugen Bier

Immobilien,
Friedrichstr. 46, Tel. 27198.

Einfamilienvilla

Reubau. Höhenlage. Garten. all.
Komfort. 34.000 RM.

Rentenhaus

Südostteil, 3 u. 4-Zim.-Wohn.
in best. Lage. 55.000 RM.
3. Schönheits- u. G.
Zustand. 29.35.
Telefon 27225.

Villa (vornehme Kurlage)

höher. Zustand. 1. r. 1. r. 1. r.
gut. Bau. 2. u. 3. Zim. Küche
u. Bad. Heizung. Warm. priv. 2. vert.
August Th. Beckhaus
Immobilien - Wohnstr. 20 - Tel. 26839

Billen

zu verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt

Günstig! Etagenhaus

3-Zimmer-
Wohnungen
9% Rente. Ang.
12.000 RM. um-
wandl. zu verk.
R. Scheller.
Immobilien
Rheinstr. 47.
In rubra. Lage
höher.

3-Zim.-Haus

je 3 i. Küche.
Bad. Garten.
we. Todesfalls
für 25.000.
mit Anzählung
zu verkaufen.

Immobilien

Suche sofort
2 i. Wälder
o. 2 i. m. d.
Ang. u. D. 889
an Tagbl.-Berl.

Suche leeres Fronthaus

in rubra. Daule.
Freigabe. unter
D. 890 T. Berl.

Maniabe in Villa

in Villa gesucht
mit Unterstell.
u. Möbelen. Rube
Sonnenbader
Strasse. Ang. u.
D. 892 T. Berl.

Loreinfahrt Schuppen oder darauf. gel. u. D. 888 Tabl.-Berl.

Mohungen zu verkaufen

Kleine
2-Zimmer-
Wohnung
1. St. gegen gr.
2. St. u. 1.3-3.
Wohn. zu tauch.
gel. Schriftl. An-
gebote an Tagbl.
Rheinstr. 96. 1. r.

3-Zim.-Wohn.

Niederbühlstr. 14
gegen 2. St. 3-3.
Zim. zu tauch.
gel. Schriftl. An-
gebote an Tagbl.
Rheinstr. 96. 1. r.

Tausch mbl. 3-Zim. Wohn. 37 St. 3-3. Zim. zu tauch. gel. Schriftl. An- gebote an Tagbl. Rheinstr. 96. 1. r.

Goldverehr

Kapitalien-Angebot

Erststellige Hypothesen zu kaufen ges.

Ausführliche
Angebote erbeten
u. G. 887 T. V.

Kapitalien-Angebot

1. Hypo- thesen

von
99,15 1000
99,20 2000
99,25 4000
99,30 6000
auf gute Wohn-
häuser sofort gel.
Eugen Bier,
Immobilien,
Friedrichstr. 46,
Tel. 27198.

Aum Ausb. eines gutgeh. Gewerbetriebs.

4000 RM.

Teilhabe od. Teilhaber

für gut. Geschäft
mit 800 bis 1000
RM. Einlage ge-
sucht. Ang. unt.
D. 891 Tabl.-Berl.

Reihenhaus für gel. Geschäft

in best. Lage
für 6000 RM. Anz.
zu verkaufen.

Eugen Bier

Immobilien,
Friedrichstr. 46, Tel. 27198.

Einfamilienvilla

Reubau. Höhenlage. Garten. all.
Komfort. 34.000 RM.

Rentenhaus

Südostteil, 3 u. 4-Zim.-Wohn.
in best. Lage. 55.000 RM.
3. Schönheits- u. G.
Zustand. 29.35.
Telefon 27225.

Villa (vornehme Kurlage)

höher. Zustand. 1. r. 1. r. 1. r.
gut. Bau. 2. u. 3. Zim. Küche
u. Bad. Heizung. Warm. priv. 2. vert.
August Th. Beckhaus
Immobilien - Wohnstr. 20 - Tel. 26839

Billa in Bahnhofstraße.
3-Zim. reichl. Zubehör.
17.000 RM. Anzähl. u. m.
R. Otto, Immobilien,
Launstrasse 34.

Große Villa

für Etagenwohnungen. Penlon
u. m. geeignet. in best. Zu-
stande u. best. Viertel. bei
mbl. hoher Anzähl. für 50.000
RM. zu verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Erststellige Etagen-Villa

Gegen Kurlage. Preis 45.000.-
bei halber Anzählung zu verk.
14 Zimmer. Bäder. gr. Garten.
Heizung. Garagen. Bad. durch
Wiesbadener Tagblatt.

Wegen Erbteilung

herzhaftliche
Umbau-Villa
in best. Wohnlage zu ver-
kaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

3-Familien-Villa

in best. Kurlage. mit 5000
RM. Anzählung 3. v.

Baureif. Grundstück

in Höhenlage. mit Aussicht.
ca. 100 qm. zu kaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Jung. Immobilien.

Launstrasse 1.

Begzugshalber

hochmodernes
Einfamilien-Haus
in ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Ein Eigenhaus statt Miete! Von der Mietwohnung zum Eigenhaus!

Warum zahlen Sie noch Miete? Bewohnen Sie
künftig ein eigenes Haus! Bei einem Drittel
Eigenkapital können Sie sich alsbald ein
Eigenheim von fünf Räumen mit Garten
für 12.500 RM. erbauen lassen.

Die Eigenheimchen im Laden der Immobilien
Mattiaca, Webergasse 23, zeigt praktische
Baupläne und berät Sie über Bauplätze
und Baufinanzierung.

Sehr günstig offerieren wir folgende besondere
Gelegenheiten fertig. Ein- u. Zweifamilienhäuser:

1. Schöne Villa Kapellenstraße, 8 Räume, tadel-
loser Baustand, Zentr.-Heiz.,
Bad, Nat.-u. Ziergarten, Garage 25.750 RM.

2. Modernes Landgütchen, 3 1/2 Morgen b. Ems
mit schöner Villa, 8 Räume,
Bad, Garage, Zentralheizung 22.500 RM.

3. Steuerfreies Eigenheim Wiesb.-Georgenborn
5 Zim., Küche, Garten, Ofenheiz. 12.500 RM.

4. An der Langgasse
gutgelegen. Geschäfts-Wohnhaus m. Laden
und freier 3-Zimmer-Wohnung 15.000 RM.

5. Ertrags-Pensions-Villa Bad Schwalbach am
Kurhaus m. Rest. Garten. Voller
Betrieb. 12 Räume m. kompl. Einr. 23.000 RM.
bei halb. Anzahlung

Immobilien Mattiaca

M. Schröder, Webergasse 23, P. 10-1 u. 4-7 Uhr

Gr. Gelegenheit!

Billa
Höhenlage, mit schöner Aussicht,
6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon.
Idyllischer Garten, sehr ger. Steuern.
nur 25.000 RM. Ang. 10.000 RM.

Friedebach

Immobilien,
Bismarckring 28, Telefon 23563.

Baupartner

für Eigen-Doppelhaus-Bau ge-
wünscht. Bauplätze 1. schön. Lage
vorhanden. Baukosten 12.500 RM.
Erforderl. Eigenkapital 6-7 Taus.
Nah.

Immobilien - Mattiaca

M. Schröder, Webergasse 23, p

Berufst.

Einzel-Berufst.
mit 2 Zim. und
Küche. langjähr.
bestehend. billig
zu verk. Ang. u.
D. 892 Tabl.-Berl.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Einfam.- Haus

mit Garten. in
ruhiger Lage.
gegen 4000 RM. zu
verkaufen durch
Wiesbadener Tagblatt.

Achtung!

1. Biedermeier-
Schreier
Kirschbaum, ein
stilles und stille
Preis: 1500 RM.
zu erlangen bei
Dr. E. Müller
Blas 3. 2. rechts.
Anzahl. u. zw. 2.
3. 1. r. nach.

Gr. Bankstr.

und in. Schreib-
tisch. 1. r. 1. r.
Hindenburg-
allee 15. Part.
D. 892 T. Berl.

Hochfrequenz- Heilapparat

110/220 Volt.
wie neu zu verk.
R. Scheller.
Wiesbadener
Strasse 17.

Staubsauger

und Geschloßen
(Wahl). bill.
zu verkaufen.
D. 892 T. Berl.

Fi maparat

mit ca. 1000 m.
Hlm. Holländer.
Kollidische.
Einmalig. 1. r.
(50 T.). D. 892
u. 1. r. 1. r.

Photoapparat

Marf. Seca. Voll-
fart. Form. bill.
zu verk. R. Scheller.
Wiesbadener
Strasse 17.

2 Elektro- Motoren

3 PS u. 1 1/2 PS.
120 und 210 W.
billig zu verk.
R. Scheller.
Wiesbadener
Strasse 17.

Große Gelegenheit!

als Kermelwan.
beim Geizh. 1. r.
D. 892 T. Berl.

Opel-Limousine

1. r. 1. r. 1. r.
D. 892 T. Berl.

Opel-Limousine

Harmonikas
klangvoll und form schön,
sowie alle anderen
Musik-Instrumente
In Überreicher Auswahl
preiswert beim Fachmann

Feibel
Johann 34

Herrenzimmer
Darmstadt
Frankenstraße 25
Ehardtschen

Küchen
wie sie sein sollen:
Formschön, geräumig und
preiswert.
Ständige Auswahl
50 MODELLE

MOBEL
BAUER

Wiesbaden, Wellritzstr. 12
Ehständerdarleh. von jed. Ort

Neue Möbel aus alten
in den Modernisierten bei
E. Kasper,
Hebergasse 37, Tel. 28627.
Möbelausstellung I. Schlafzimmer
Küchen in allen Größen, a. mit
Wärmeholzkabinen-Einbau.
Kleider- u. Wickelräume (1. 2.
u. 3. St.) weiß, elenb., Kuch-
bänke und alle anderen, Betten,
Couches, Speisestühle, Herrenzim-
mer, Möbel i. Art. Verkauf, Tausch,
Abzahlungserleicht. Gelegenheitskäufe.
Möbel, Teppiche, Gemälde, Kunst-
gegenstände u. m. aus Privatbesitz.
Die Ausstellung Langgasse 48, I.,
ist abends beleuchtet.

4/20 Opel
Limousine
im Auftrag
billig zu verl.
Automobilhaus
Damm,
Gartenfeld-
straße 27.

4 Tonnen-
Anhänger
Orig.
Kesselschere
zwillingberei-
Aufschieb-
zu verkaufen.
Automobilhaus
Damm,
Gartenfeldstr. 27

Steuerfrei.

16/80 PS Ford,
6-7-St. Lim.,
mit Trennwand,
in sehr gut. Zu-
stand, günstig zu
verkaufen.
Kautzenberger
Wains
Dallbergstr. 10.
Tel. 52871.

Anaben-
fahrrad
Sachs-Motor-
fahrrad 74 cm,
Dreh-Nab, 300
cm, zu ver-
kaufen.
Motorrad und
Autobehälter
W. Köppler,
Friedrichstr. 39.

Herd

Isowie Ofen, gut
erb., garantierte
für jedes Stud.
preiswert.
Olen-Kaus,
Reparaturen
Erlaufstraße
Bismarckring 38
Tel. 25798.

Belzmantel
zu faul, gelocht.
Größe 40 u. 46,
Ang. u. R. 885
an Tagbl.-Berl.

Briefmarken-
Sammlungen
u. Einzelmarken
Marken a. Brief-
taut

Briefmarken-
Seh.
Mauritiusstr. 16

Briefmarken
Anfang von
Sammlungen u.
Einzelmarken.
3. St. besonders
gelocht: Marken
der Jahre 1840
b. 1875 a. Brief-
marken-Kauf,
Friedrichsberg 7,
Telephon 26513.

Flügel
Bedürfn. od.
andere gute
Marke, gegen
Kasse a. faul,
gelocht. Un-
gehebre. nebst
Preis an
W. Ohnleier,
Kannheim,
Vollbach 642.

Gut erhaltener
Stuhlflügel
zu faul, gelocht.
Ang. u. R. 889
an Tagbl.-Berl.

Kaufe
Möbel
Einzelstücke und
ganze Einricht.
Küchenbetten,
Matratzen,
Federbetten,
Teppiche gegen
sof. Kasse
O. Kannenberg

Schmalz, Str. 78
ab, Michaelsberg.
Telephon 23129,
oder Vorkasse.
Eisenbettgestell
ca. 180 la. mit
Matratze, a. ch.
zu faul, gelocht.
Ang. u. R. 890
an Tagbl.-Berl.

Couché
i. nur hoch. Zu-
stand, m. Damen-
füßen, a. Privat-
haus a. faul, gel.
Ang. mit Preis
u. R. 889 T. 34.

Raufgelände
Obst
auf dem Baum
taut in jeder
Menge
Ernst Sattmer,
Wiesbaden,
Klarenthal 15.
Tel. 25388.

Obst
auf dem Baum
taut
W. Scherz,
Dohb. Str. 123.

Mirabellen
u. **Zweitfäden**
auf dem Baum
zu faul, gelocht.
Schäfer,
Dohb. Str. 146.

Mirabellen
sowie
alle Gärten
auf dem Baum
taut
Hermann
Schmidt,
Helmundstr. 58.
Vorkasse genügt

Obst-Ernte

ganzer Gärten
in jeder Menge,
taut fast,
Watter Str. 74.
Draht-
Körbchen
bis zu 1/2 Jahr.
m. Stammbaum
gelocht. Adr. im
Tagbl.-Bl. Od

Auto
von Mit-
Wiesbaden.
Tel. 25798.
Kaiser-Friedr.
Wass 1.

Bitte ausschneiden! aufkleben! aufbewahren!

Feuer u. Unfall 02
Überfall . . . 01

Diese untenstehenden Fernsprech-Anschlüsse drücken aus, daß man
zu sofortiger Bedienung für Sie bereit steht.

Klingeln Sie an!



Alexi-Kaffee gehört auf jeden Tisch
Kaffee-Rösterei, Michaelsberg 9 **276 52**

Alte Autobatterien **226 26**
sowie sämtl. Altmotoren kauft Heinr. Markloff, Hellmündstr. 32

Altgold u. Silber kauft Juweller Loch **238 40**
Wilhelmstr. 50, Ecke Große Burgstr., Gen. Besch. 11/667

Altpapier, Alteisern **245 88**
Metalle kauft zu Höchstpreisen Heinr. Gauer, Werderstr. 3

Auskunftei Blum Friedrichstraße 48 **201 74**

Aufodroschke. Tag u. Nacht **599 66**

Autolackiererel C. Juppe & Sohn **291 46**
Spritzlackierung, Karosserie- u. Kofflügenreparaturen

Autoreifen-Spezialhaus **248 03**
Dampf-Vulkanisieranstalt Wih. Pfeiffer, Nerostraße 16

Autoverwertung Verschrottung **280 89**
Franz Ott
Ersatzteile aller Marken am Lager, Mainzer Str. 118.

Bäckerei Weygand Inh. E. Arnold **271 87**
Kornbrot, Köln. Schwarzbrot, tagl. Butterzwieback

Beerdigungsinstitut **253 00**
Bestattungen aller Art. W. Vogler, Bücherplatz 4

Betten-Werner die richtige **279 39**
Einkaufsstelle
Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr.

Eigenheimbau u. Finanzier. **254 67**
R. Emmelhainz, Goebenstraße 16 u. Schwalbacher Straße 2

Eis in jeder Menge für gewerb. **231 47**
Betriebe u. Privat-Haushaltungen Hugo Will, Yorkstr. 4

Elektr. Kühlschränke Eis- **277 36**
v. Fachgeschäft E. Stephan, Kl. Burgstr. Ecke Hähnergasse

Fahnen-John Lampions, Girlanden **243 25**
Bonbücher, Wertmarken
Ecke Rhein- u. Oranienstraße

Fahrrad.-Nähmaschinen **261 75**
Zimmermann & Co., Mauritiusstr. 1, Reparatur, alle Ersatz.

Färberel. Chem. Reinig. gut, schnell, **248 00**
(ärztl. geprüft)
Zwick & Heeschen, Langg. 4, Goldg. 16, Platter Str. 77.

Feinkost-Werner **231 55**
Kirchgasse 46

Fisch aus dem bekannten Spezialgeschäft **204 47**
Hörs Nachf., Marktplatz 11

Flaschen-An-u. Verkauf **251 73**
Flaschenhandlung Klein, Westendstraße 15

Frisör für Damen und Herren, Parfümerie **261 01**
Wenzler, Rheinstraße 21 (neb. der Hauptp.)

Führer führend in Lederwaren **277 26**
Große Burgstraße 10

Füllhorn-Tabake, -Zigarren **276 81**
Bahnhofstr. 19, Gr. Burgstr. 4, Lohstr. 2; Witte, Moritzstr. 7

Fußpflege Christina Leicher, Rheinstr. 73 **254 77**
(ärztl. geprüft)
Sprechzeit von 10-6 Uhr (außer Mittwoch nachm.)

Gardinen-Wäscherei **285 08**
Herrichten echter Spitzen, Louis Franke Wilhelmstr. 28

Grundstücks-An- u. Verkauf **273 63**
Hypotheken, Hausverwaltungen, Willy Stern, Kirchgasse 76

Herde. Ofen, Gash. Waschk. **268 30**
vom Fachmann H. Pfeffermann, Kari-Ludwig-Straße 8

Klavierbauer, -Stimmer **227 46**
Reparat. aller Art R. Busch, Klavierbauer Adelheidsstr. 63

Landwirtsch. Maschinen **214 96**
Geräte, Ersatzteile, Geiß & Co. K.-G., Adolfsallee 10

Liköre Likörfabrik, Weinbrennerel, Süßmosterei **263 31**
Hubert Schütz & Co., Kais.-Friedr.-Ring 70

Marmor Bauarbeiten, Reparaturen **247 55**
Marmorindustrie Hch. Karn, Karlstr. 28

Messing- und Bronzearbeiten **269 83**
Kunstgieß-, Gürtlerel, galv. Anstalt Ph. Häuser, Friedrichstr. 10

NSU-Motorräder **265 46**
Reparaturen, Ersatzteile. Enders, Moritzstraße 21

Obst, Gemüse, Süßfrüchte **264 58**
Hermann Knapp, nur Marktplatz 3

Optik, Foto-Knaus **249 10**
jetzt Kirchgasse 52, Lieferant aller Krankenkassen

Papier-Hack Bürobeford.-Geschäftsbücher **275 20**
Rheinstr. 41 Ecke Luisenpl.

Parkettböden abziehen und spülen **266 49**
Neulieferung
Fr. Senf, Kellnerstraße 11

Pelz-Umarbeitung **237 71**
zuverlässig und fachmännisch, Schwerdfeger, Kirchgasse 76

Pfeiffer-Brote auf jeden Tisch **227 75**
Wiesbadener Brotfabrik Georg Pfeiffer, Doltzheimer Str. 126

Radio-Ruß ist Ihr Berater! **239 06**
Bahnhofstraße 3
Fachmännische Reparaturen

Reform- u. Kräuterhaus **249 58**
Meyer, Rheinstr. 71

Reisebüro Glücklich **254 04**
Kais.-Friedr.-Pl. 3 berät bei allen Reisen für In- und Ausland.

Samenhandlung Kögler **256 45**
Gute Saat — gute Ernte, Schwalbacher Str. 52 Ecke Wellritzstr.

Sanitätshaus Joost im Eck, Kranzplatz 1 **259 55**
Lieferant sämtlicher Krankenkassen

Schuhe für gesunde und kranke Füße **250 68**
Horns, Langgasse 50, Spiegelgasse 1

Spedition **592 26**
Möbeltransporte — Möbellogerung, J. & G. Adrian

Tapeten Wilhelm Gerhardt, Mauritiusstr. 5 **252 65**
über 30 Jahre

Teppich-Reinig. Entstaubung, Repa- **232 53**
Börner's Teppich-Reinigungswerk, Mainzer Straße 127

Transport Verkehr täglich Wiesbaden, Mainz, **287 68**
Frankfurt und Umgebung
Wilhelm Daul, Hochstraße 5-7

Trauerkleidung Krüger & Brandt **597 21**
Auf Anruf stellen wir Auswahlendung sofort zu

Ungezieler bekämpft mit Blausäure, **237 69**
Zyklon und T-Gas
Lewald, Walkmühlstraße 21, Stadtl. konzess.

Uniformen aller Formationen **213 27**
vom Fachgeschäft M. Thurecht, Kirchgasse 18

Versteigerungen aller Art über, **229 41**
das älteste Unter-
nehmen am Platze Wilhelm Helfrich, Schwalbacher Str. 23

Zentralheizungen **268 08**
Lüftungsanlagen Rietschel & Henneberg, Bahnhofstraße 43

Wir deuten Wiesbadener Familiennamen.

Kent. Falls dieser Name nachweislich früher einmal Wint oder Wint geheißen wurde, so ist er von dem Worte Wint abgeleitet. Es handelt sich dann um einen Übernamen, der aus verächtlichen Gründen dem ersten Träger von seinen Mitmenschen beigelegt wurde. Er war vielleicht (besonders für die Reformationszeit beachtlich) früher Wint, oder er führte ein mündliches Leben, oder er übernahm bei den alten Volksgesängen gewöhnlich die Wintrolle. Hat der Name aber auch in ältester Zeit schon die heutige Form gehabt, dann handelt es sich um die Kurzform eines sehr alten deutschen Familiennamens, der mit unterm heutigen Worte vermag zusammenhängt, ahd. magan. Zu dem, was man vermag, hat man die Kraft oder Stärke, magana. Durch Zusammenlegungen mit diesem „Kraft“-Wort wurde eine große Zahl altheidischer Familiennamen gebildet, wie Maginbold, Maginhard, Magner, und die daraus gebildeten Kurz- und Koseformen, z. B. Menno, Menneke, Menke, Kent felsen die Ahnenreihe der heutigen Form ihres Namens bar.

Armond. Nehmen wir an, wie Sie vorschlagen, der Name sei deutscher Herkunft, wie etwa Herimund, so ergäbe sich eine Zusammenlegung aus dem ahd. mund = Schutz,

Beschützer und dem ebenfalls ahd. ero = War oder Adler. Das gäbe für den phantastischen Deuter einen sehr hübschen Sinn, etwa: Der adlerstarke Beschützer. Aber ich beschränke, daß wir mit dieser fiktiven Erklärung die Leute vom Fach in den Irrsinn bringen. Uns selbst kommen allerlei Bedenken über die mögliche Umwandlung von mund in mond und auch das i. Ich ist sehr unbehaglich dazwischen. So lange nicht urkundlich eine ältere Form ihres Namens, die die Ableitung aus dem Althochdeutschen mit Sicherheit gestattet, gefunden ist, möchte ich ihn als Herkunftsname ansehen, und zwar nach dem Orte Armond, den uns die Belager bei dem Raub von Eupen und Nammedy abgemessen haben.

Kekler. Daß der Name Kekler (auch Kesseler und Kähler) in Wien öftmal und in Berlin nur 17mal vorkommt, darf uns darauf schließen lassen, daß der Name süddeutscher Herkunft ist, zumal er in alten niederdeutschen Namensbüchern überhaupt nicht vorkommt. Schon im Mittelalter stellten die Kekler ein wichtiges Gewerbe dar, sie waren die Holzmacher oder Holzbohrer. Sie sind also Namen nach Berufsangehörigen unserer nahestehenden Vorfahren.

Wiesbadener Gerichtsurteile.

Der Walter B. hatte die Aufgabe, an seiner Arbeitsstätte für abgelieferte Geldbeträge Karten zu liefern. Nach und nach veruntreute er von diesen Geldern 950 RM. Er wurde in eine Gefängnisstrafe von einem Jahr genommen.

Von Geldern, die ihm in seiner Beamtenfunktion anvertraut worden waren, behielt der Franz L. 200 RM. für sich. Er erhielt ein Jahr Gefängnis.

* Er kümmert sich nicht um seine Kinder. Vor dem Frankfurter Einzelrichter stand der 45jährige Dentist Otto H. unter der Beschuldigung der fortgesetzten Verletzung der Unterhaltspflicht. Der Angeklagte ist in den letzten drei Jahren dreimal unehelicher Vater geworden. Jedemal war eine andere Frau die Mutter. Er hat bisher noch keine Karte zum Unterhalt der Kinder beigelegt, obwohl er sich Ausgaben leistete, die er im Interesse der Kinder hätte verwenden können. Das Gericht erkannte gegen den Angeklagten, der erst vor kurzem von der Strafkammer sechs Monate Gefängnis bekam, weil er eine der unehelichen Mütter mit Totschlag bedrohte, auf zwei Wochen Haft.

Niacin
Schützt
vor Skorbut, Mangel, Nerven, Verdauungsstörungen, Bluthochdruck, Gicht, Allergien, Hauterkrankungen.
Curt & Co. G.m.b.H. Berlin-Brandenburg

Landestonkervatorium zu Leipzig

Direktor Prof. Walter Davison.
Vollständige Ausbildung in allen Zweigen der Tonkunst.
Solisten- und Kammermusik, Oper- und Opernstudien.
Kriegsmusikalisches Institut, Leipzig, 1. u. 2. April 1937.
Anmeldung für das Wintersemester 1937/38 für alle Abteilungen
bis zum 5. September.
Aufnahmeprüfung, zu der besondere Benachrichtigung erfolgt, am
13. u. 14. Sept. Probeprüfungen unentgeltlich durch das Konservatorium.

Verpachtungen

Ca. 10 Morgen
Gründ. Obdarsen
in Sonnenberg.
Walter Straß,
zu verp. Angeb.
an Wendel,
Sonnenberg,
Wiesbadener
Straße 17.

Gelbstinrenten

Landwirt, 38 J.,
evangel., Ober-
wald, mit aus-
reich. Schulden-
freiem Anwesen,
lucht sich mit ein.
gütlich, ansein.
Freiwillig zu ver-
kaufen. Etwas
Biergarten er-
wünscht. Ver-
trauliche Anh. er-
halten. G. 890 an
Tabl.-Berl.

Verchiedenes

Schreibmaschine
aus, Staubsauger
14 Tage zu selb.
gekauft.
Euer,
Waldenstr. 30.
Minner, Lang-
gasse 6.

Bau- grund

(Zetten)
kann unentgeltl.
abgel. werb.
Haut d. Herrn
Erd. G. 890 an
Tabl.-Berl.

Damenbart

so wie alle lästigen Haare entfernt
garant. rasier. jetzt durch Ultra-
kurzwellen (verblüffend-Erfolg)
Erna Helmig, Gr. Burgstr. 10
Tel. 2456, Sprechst. von 9-1 und
7-8-1/2 Uhr, ab Samst. nachm.

Vernt richtig atmen!

Wesentliche Besserung d. Asthma,
Husten- und Blutdruckkrankheiten.
Kneippl. gründl. Unterricht erteilt
F. Schenckelberg,
Kant. gepr. Gelehrter, und Atem-
lehrerin, Leberberg 6.
Sprechzeiten vorm. 11-1 Uhr,
Dienstag und Freitag nachmittag
von 5-7 Uhr.

Seifenpulver

250 g
Kraft Boppel
Oranienstraße 12
Hohstraße 13

Besuchs- karten

L. Schellenberg
Hohstraße 12
Wiesbadener Tagblatt

32-jährige Waife

erbaut, evatl. aus guter Familie,
häuslich, musk., von angeneh-
nem Aussehen, durch Tod der Eltern
verwaist, a. Zeit in Wiesbaden,
lucht durch

Heirat

einen lieben, treuen Menschen in
höherer Stellung, der ihr die ver-
lorene Heimat wiedergibt. Aus-
sehen und Vermögen vorhanden.
Nur ernsthafte Bewerberinnen mit
Bild und G. 890 an Tabl.-Berl.

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Kaufgeleude

Steuernfreie
Vintourne
bis 1.8. Okt. in
Preis, gegen bei
zu Kauf, gekauft
ang. unt. G. 890
an Tabl.-Berl.

Motorrad

200 ccm
modern
gegen bar sofort
gekauft.
Hr. zu erl. im
Tabl.-Berl. Nr.
Verkauf-Motorrad
zu Kauf, gekauft
ang. unt. G. 890
an Tabl.-Berl.

Kleingewagen

Motorrad
200 ccm
in aut. Zustande
gegen bar
zu Kauf, gekauft
ang. unt. G. 890
an Tabl.-Berl.

Verloren Gefunden

Verloren
Wittmoos gegen
Wittmoos ein
Siegler-Ring
m. Monogramm
G. 890 an Tabl.-Berl.

Heirat

Wittmoos gegen
Wittmoos ein
Siegler-Ring
m. Monogramm
G. 890 an Tabl.-Berl.

Verloren Gefunden

Verloren
Wittmoos gegen
Wittmoos ein
Siegler-Ring
m. Monogramm
G. 890 an Tabl.-Berl.

Verloren Gefunden

Verloren
Wittmoos gegen
Wittmoos ein
Siegler-Ring
m. Monogramm
G. 890 an Tabl.-Berl.

Verloren Gefunden

Verloren
Wittmoos gegen
Wittmoos ein
Siegler-Ring
m. Monogramm
G. 890 an Tabl.-Berl.

Verloren Gefunden

Verloren
Wittmoos gegen
Wittmoos ein
Siegler-Ring
m. Monogramm
G. 890 an Tabl.-Berl.

Verloren Gefunden

Verloren
Wittmoos gegen
Wittmoos ein
Siegler-Ring
m. Monogramm
G. 890 an Tabl.-Berl.

Verloren Gefunden

Verloren
Wittmoos gegen
Wittmoos ein
Siegler-Ring
m. Monogramm
G. 890 an Tabl.-Berl.

Verloren Gefunden

Verloren
Wittmoos gegen
Wittmoos ein
Siegler-Ring
m. Monogramm
G. 890 an Tabl.-Berl.

Kleingewagen

Motorrad
200 ccm
in aut. Zustande
gegen bar
zu Kauf, gekauft
ang. unt. G. 890
an Tabl.-Berl.

Kleingewagen

Motorrad
200 ccm
in aut. Zustande
gegen bar
zu Kauf, gekauft
ang. unt. G. 890
an Tabl.-Berl.

Kleingewagen

Motorrad
200 ccm
in aut. Zustande
gegen bar
zu Kauf, gekauft
ang. unt. G. 890
an Tabl.-Berl.

Kleingewagen

Motorrad
200 ccm
in aut. Zustande
gegen bar
zu Kauf, gekauft
ang. unt. G. 890
an Tabl.-Berl.

Kleingewagen

Motorrad
200 ccm
in aut. Zustande
gegen bar
zu Kauf, gekauft
ang. unt. G. 890
an Tabl.-Berl.

Kleingewagen

Motorrad
200 ccm
in aut. Zustande
gegen bar
zu Kauf, gekauft
ang. unt. G. 890
an Tabl.-Berl.

Kleingewagen

Motorrad
200 ccm
in aut. Zustande
gegen bar
zu Kauf, gekauft
ang. unt. G. 890
an Tabl.-Berl.

Kleingewagen

Motorrad
200 ccm
in aut. Zustande
gegen bar
zu Kauf, gekauft
ang. unt. G. 890
an Tabl.-Berl.

Kleingewagen

Motorrad
200 ccm
in aut. Zustande
gegen bar
zu Kauf, gekauft
ang. unt. G. 890
an Tabl.-Berl.

Kleingewagen

Motorrad
200 ccm
in aut. Zustande
gegen bar
zu Kauf, gekauft
ang. unt. G. 890
an Tabl.-Berl.

Kleingewagen

Motorrad
200 ccm
in aut. Zustande
gegen bar
zu Kauf, gekauft
ang. unt. G. 890
an Tabl.-Berl.

Kleingewagen

Motorrad
200 ccm
in aut. Zustande
gegen bar
zu Kauf, gekauft
ang. unt. G. 890
an Tabl.-Berl.

Brillanten

In jeder Größe
Gold, Silber,
Pflandscheine
Eugen Grosse
Ge. Eschenheimer Str. 4
Tel. 27692 G. 890 an Tabl.-Berl.

Anzüge kauft

gegen sof. Kasse
Erste Wiesbadener Kleider-Vermittlung
Moritzstr. 6, Tel. 20030

Alteifen, Metalle

Campen, Papier, Kleben
Georg Dieb, Wiesbaden
Hofstraße 31, Tel. 22001

Unterricht

Wer erteilt anal.
Sond- und
Pädagog.-Unter-
richt? Ang. mit
Sonntags- und
G. 879 an Tabl.-Berl.

Erlebener Jugend

erl. Kreisl. Hand-
werk. in Unter-
richt in einem
Werkst. Ang. mit
G. 886 an Tabl.-Berl.

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Brillanten

In jeder Größe
Gold, Silber,
Pflandscheine
Eugen Grosse
Ge. Eschenheimer Str. 4
Tel. 27692 G. 890 an Tabl.-Berl.

Anzüge kauft

gegen sof. Kasse
Erste Wiesbadener Kleider-Vermittlung
Moritzstr. 6, Tel. 20030

Alteifen, Metalle

Campen, Papier, Kleben
Georg Dieb, Wiesbaden
Hofstraße 31, Tel. 22001

Unterricht

Wer erteilt anal.
Sond- und
Pädagog.-Unter-
richt? Ang. mit
Sonntags- und
G. 879 an Tabl.-Berl.

Erlebener Jugend

erl. Kreisl. Hand-
werk. in Unter-
richt in einem
Werkst. Ang. mit
G. 886 an Tabl.-Berl.

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Brillanten

In jeder Größe
Gold, Silber,
Pflandscheine
Eugen Grosse
Ge. Eschenheimer Str. 4
Tel. 27692 G. 890 an Tabl.-Berl.

Anzüge kauft

gegen sof. Kasse
Erste Wiesbadener Kleider-Vermittlung
Moritzstr. 6, Tel. 20030

Alteifen, Metalle

Campen, Papier, Kleben
Georg Dieb, Wiesbaden
Hofstraße 31, Tel. 22001

Unterricht

Wer erteilt anal.
Sond- und
Pädagog.-Unter-
richt? Ang. mit
Sonntags- und
G. 879 an Tabl.-Berl.

Erlebener Jugend

erl. Kreisl. Hand-
werk. in Unter-
richt in einem
Werkst. Ang. mit
G. 886 an Tabl.-Berl.

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Brillanten

In jeder Größe
Gold, Silber,
Pflandscheine
Eugen Grosse
Ge. Eschenheimer Str. 4
Tel. 27692 G. 890 an Tabl.-Berl.

Anzüge kauft

gegen sof. Kasse
Erste Wiesbadener Kleider-Vermittlung
Moritzstr. 6, Tel. 20030

Alteifen, Metalle

Campen, Papier, Kleben
Georg Dieb, Wiesbaden
Hofstraße 31, Tel. 22001

Unterricht

Wer erteilt anal.
Sond- und
Pädagog.-Unter-
richt? Ang. mit
Sonntags- und
G. 879 an Tabl.-Berl.

Erlebener Jugend

erl. Kreisl. Hand-
werk. in Unter-
richt in einem
Werkst. Ang. mit
G. 886 an Tabl.-Berl.

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Reichs- lotterie

haben wir schon ausbezahlt
Nimm ein Los beim
braunen Glücksmann der
Reichs-
lotterie
für Arbeitsbeschaffung

AUTORISIERTE VERTRETUNGEN FOR

Automobile UND ZUBEHÖR



**-Automobile
Schäufele & Co.**

Garagen und Werkstätte Mainzer Str. 88, Tel. 23885
Ausstellungsräume Wilhelmstraße 8, Telefon 23885



Verkauf-Kundendienst

Tel. 21330

Reparaturwerkstatt-Garagen

FRITZ KILIAN

Wiesbaden, Sonnenberger Str. 82



R. Marshall

Schwalbacher Str. 41, Tel. 23583

Verkauf

Kundendienst

Reparaturwerkstätte

Ersatzteile



Autohaus Wiesbaden

Bahnhofstraße 29 — Fernspr. 59946



Auto-Wink

Verkauf

Kundendienst

Rep.-Werkstätte

Fahrschule

Bahnhofstraße 10, Ruf 27765



Motorrad und Autobedarf

Fahrräder

Maico - Excelsior

ab 45,- ab 55,-



Friedrichstr. 39 - Tel. 21766



**Liefer-
wagen**

Glaser & Reimers

Marktstr. 17/19

Telephon 20444

**Zinnell zum
Auto-Schneefuß
Sessenzal**



Doltheimer Str. 28, T. 20909

**Autoreifen-
Spezialhaus**



Garage International
Wiesbaden — Adolfsstraße 6 — Telefon 27306



kaufen Sie
Ersatzteile
Zubehör
stets preiswert
im Spezialhaus

August Seel

Schwalbacher Str. 7

Telephon 28921

TANKT



Uitings Ole bevorzugt

Auslieferungslager

und Großtankstelle

Mainzer Str. 102, Tel. 28616

UITING-BENZIN

Statt Karten

Für die uns anlässlich unserer goldenen Hochzeit so zahlreich erwiesenen Aufmerksamkeit und Glückwünsche sprechen wir allen unseren herzlichsten Dank aus.

Carl Geyer u. Frau
Anna, geb. Zahn

Im August 1937.

Ludwig Schmitt
Dentist

Maria Schmitt
geb. Brühl

Vermählte

Höchst a. M. 7. August 1937 Wiesbaden

Dr. Wilhelm Wegand

Universitäts-Physiker

Facharzt für

Nervenkrankheiten und Gemütsleiden

Galileistraße 15 • Fernruf 28310

Sprechzeit nach Vereinbarung

Zurück.

Dr. Schlipp

Augenarzt

Gr. Burgstraße 15.

Zurück.

G. Kujat

Moritzstraße 13

Von der Reise zurück:

Dr. med. Werner Schmitt

Facharzt f. Innere Krankh.

Langgasse 4

Dr. Fr. Horn

verreist bis 29. 8. 37

Vertreter: Dr. Werner Schmitt

Langgasse 4

Zurück

Erich Bremser

Dentist

staatl. geprüft

Wiesbaden Schwalbacher Str. 8

Zurück

Dr. F. Hundt

Zahnarzt

Kaiser-Friedrich-Ring 32

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die vielen Kranz- und Blumen-spenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen sagen wir unseren innigsten Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Wasum für die trostreichen Worte am Grabe sowie der Fa. Bellwinkel und Gefolgenschaft und allen denen, die ihr das letzte Geleit gaben.

In tiefer Trauer:

Willi Schmidt

nebst allen Angehörigen.

Wiesb.-Dolzheim, den 7. August 1937,
Wiesbadener Str. 30

Danksagung.

Für die vielen Beweise treuer Teilnahme anlässlich des Heimgangs unseres lieben Vaters sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Ganz besonders danken wir dem Personal des Städt. Krankenhauses für die liebevolle Pflege, den Vertretern der Betriebsgemeinschaft der Wegow, Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG., Wehrmacht und Kirche.

Willy Bayerlein

Hans Bayerlein

Gertrud Bayerlein.

Wiesbaden, den 7. August 1937.

Herzlichen Dank

für die uns beim Heimgang unserer lieben teuren Entschlafenen erwiesene Teilnahme, sowie für die schönen Blumen- und Kranzspenden und das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Jean Markloff.

Wiesbaden, den 7. August 1937.

Statt Karten.

Wir danken herzlichst für die Aufmerksamkeit aus Anlaß unserer Vermählung

Joseph Eisenbeis u. Frau
Beate, geb. Engelhardt

Wiesbaden, August 1937

Mittelheimer Straße 7

Zentral- u. Etagenheizungen

Beratung u. Kostenantrag unverbindlich

S. Krieger

Marktstraße 9

Tel. 26831

Massage u. Fußpflege

von 1.- Mark an

K. Strehle

staatlich geprüft

Webergasse 4

+ Sterbefälle in Wiesbaden.

Angelonia Kellchenbach,

geb. Debert, 69 Jahre,

28. Schierstein, + 4. 8.

Dora Wagner, geb. Brüt-

ting, 52 Jahre, Walf-

mühlstr. 19, + 4. 8.

Anna Kraus, geb. Chri-

stian, 25 Jahre, Sam-

bach i. L., + 4. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Annalibe,

33 J., Dürkitt, Wein-

feld, + 5. 8.

W.-Biebrich.

Karl Gröner, Ann

Man La Bonne Mère.

Befremdet da Kuppelt auf Kompett, so ist aus der gemeinsamen Kompettschüssel nicht mit den Fingern, dazu ist die Gabel da. Willst du beherrschte Stücke aus dem gemischten Kompett, so laßt der Hausfrau getrock: Tischen Sie mir bitte die Kanne heraus." Sollte der Hausfrau das noch verfahren: hoch und andere Leute zum Haus-

[illegible]

1937

Erzählung von Frau v.

„Wahnsinnigen soll man nie widersprechen“ sagt der Bruder. „Aber wie wahrscheinlich ist, daß irgend

Die kleine, schlanke Frau der Kaffeehausbesitzerin ist
schön. Sie war da, zum ihrem Geburts- und Heirats-
datum; aber wie kann sie das — wie kann sie das. Nicht

Zugler war Ne? Warum ist bei ihr mit einmal die Kette ab? Hatte ich beim Abschreiben ein Fehler eingeschlichen? Waren Formanen verneinlich worden? Eine Berlin Regina Müller gab es ja; sie hatte auch einen Vater, einen Großvater; aber kein Urgroßvater war laut Heftandsregister von Sankt Katharinen mit Regina Katharina Müller verheiratet gewesen, und von der mehrste kein Vieh, kein Heuboden.

Der Arzt händerte in den Papieren umher, suchte hier, suchte dort; der Bruder hatte recht. Rühmlich lobte er die Formulace belleste und überflüssig, als er nicht mit der ganzen Ahnenliste zufrieden sollte. Der Fragebogen genügte ja für alle praktischen Zwecke; was dahinter kam, war Geschichte, eine niemand etwas an

[illegible][illegible]

Siehe blinten auf, hell im frühen Nachmittagslichte
leuchtend. Dörfer, kleine Städte mit grauen, alten
Kirchen gittern darüber; das Licht wurde heller, und es
kam einmal ein weites Thal vorüber, dann wieder eine
Kette von kleinen, hübschen Berg- oder Thalböden, dem Talboden
der weißen Flüsse — das heißt, er dachte dem Ror-
nach, und ferne Aliden liegen auf. Einiges Schimmer-
des Meeres mit fernem, abendlichen Schiffen, Einzelmit-
tel groben Wogen, ein ferner kleinerer Streifen land
hinter der Reihe der Hügel, die sich nach dem Meer zu
ziehen, und die Schlucht war in ihm nach den Gegen-
stand seiner jungen Jahre, und er freute sich, das alles
einmal wieder zu sehen. Das Saufen nach der Wahrheit
wurde nicht allzu lange dauern; denn konnte er ruhig

ein paar Tage seine eigene Vergangenheit lüthen geben.
Am Abendhol Sonnenabend blieb er im Wägen
stehn, er dann gewöhnlich durch die kleine Stadt zu
fahren wollte. Niedrige Häuser, Sand, helle Luft, die
schon nach See und Wasser roch; dann lagte auf einmal
weiß und hoch über dem bekannten Horizont der Rumpf
eines großen Dampfers auf Gepädträgern famen,
Kinder schrien, junge Mädchen mit ihren Köp-
fen in den Händen und die Luft lag unzufrieden über
dem Wasser. Der Dampfer kam heran, als er den Auf-
stieg emporklettert, seinen Bräuer und mehr noch den
sternen, beschrieb in Leuten.

Seine Ziegenkabinette hatte er kunstgemäß auf den Steuerbordseite befestigt, weil er den Blick zum Land hin haben wollte. Er veranste nicht, daß er sich in den Augen der Passagiere als ein wenig ungeschickter Mann auszuweisen würde, auch sei die Kabinette nach hinten zu wieder eben am dem besten, den haben wir schon. Ich über den Hals mit den alten Säunen und die bunste, hübsche kleine Stadt genießend. Jergensmatt hatte hier auf gefahrt, ein bekannter Schriftsteller, der auch ein Buch darüber geschrieben hatte. Der Name liegt ihm aber nicht ein. Er nahm sich vor, nach der Rückkehr seinen Freund Gemmlich zu fragen; der mußte als Oberlehrer zu etwas wissen.

Abendlich wurde das Licht — das Ufer bräun
schwebte in zarten Farben über dem lichten Walde; da
legte die „Fregate“ ab. Leise stieg aus der Tiefe der
noch langsame, dunkle Taft der Wäldchen heraus; lang-
sam blieb das Rollwerk mit den kleinen Gefährten der
Henschen im Schatten der Bäume zurück; die Fahrt be-
gann.

[illegible]

Dann blies das Wind gerad, die See nahm sie auf.
 Und wie ein Riesenrad, das stündlich umherdrehn
 In buntesten Farben sah die Küste wälderfröhlich
 Erhob voraus, dem Osten zu. Was hing der sanftmüthige
 Wind im ebenen Bilde, ein trüber, blauer Sam
 Von Korben her über die Wellen, die gleichmüthig daniel
 Beträumelten und verwebten.

Der Doktor Ehemer fand lange, auf dem Berdke,
 rauchte eine Zigarre, wunderte sich, daß sein Damm
 Daraufhin von reiner lebter Seite und einer linden
 Und warmen, wie ein Kissen, die Seele, die Seele
 Nicht löst. Dann wurde ihm kühl, er warf noch einen
 Blick auf die langhörn im Küstliche hinübergende
 Sonne über dem schon jahrelang verödenen jernen
 Küstentheil und begann eine Wanderung durch den

Die jungen Vögel war an Nord- Wanderföhren, Studenten, Gruppen junger Mädchen, die zusammen reiten. Die einen hatten viel Kieße, die andern jene Ede ausgeüht, möglich im Windhufe; Vögelballe fanden überall, Muscheln lagen in Haufen dazwischen; ein kleines Automobil, das die Seeteele mitschleifte, wackelte über die Röhre, zwischen anderen an. Ein noch ältere Dampfer hatte sich in der Röhre, der vorwärts durch die Klammern nachgelassen; sein Vorderrad war, wie es schien, am meisten zerstört. Er hatte nichts dagegen einzunehmen; er legte wenig Wert auf Befahrung und Befahrung.

[illegible]

Hier es aufstehn, maren drähen um den Glängen
 hoch, die Luft angeblasen. Es war sehr trüb; aber
 er blieb bei und einmal zu dem Oberden empor.
 Den Himmel vor ihm und über ihm war ganz dunkel; aber
 der Mond leuchtete mit silberner Klarheit im Blau; ein
 paar Sterne himmelten, und drüben gab Vinken ein
 dumpfes Geräusch. Der Schiffs den sechsten Tage über
 dunkel wogerten See. So daß das Gefühl Nacht gar nicht
 aufnehmen konnte. Vom Vande blies ein Zwanziger
 gleichmäßig aufkommend und verfließend herüber; er
 hörte das Rauchen des Möllers, eine schneidende
 feine Tugend und ein Schießen gegen die Luft.
 Der schiffmännliche Wind. In der Heimat, in
 der Heimat.

(Fortsetzung folgt.)

Des Volkes Brot

Die Sonne brant — ihr Heil an den Weichsten.
Ihr Heil an Gleichem, wenn der Neger stant.
Ihr Heil an Weib, was eure Hände dienen,
auch wenn bei uns die Fremdeit beginnt.

Der Arbeit, die in allen Stunden
des Alltags gleiches Heilig thut,
Iach auch ihr Heil mit uns verbunden,
dann auch in eurer Dreyen Schuld!

des Sehns nach dem Eintragsweg,
der Nothen von den Feldern löst,
weil euch auch uns in allen Tagen
die Brandt der gleichen Schuld nährt.

Bring forth more.

Haben wir da gelacht?

San Bart. Sand.

Um Munde des Dorfes, wo die Auenruhen liegen, vereinigte Birken wachsen, steht eine braune rillige Wiese mit kleinen vorrückigen Flecken. Die Kählele Büschen ist mit Flechten bedeckt, die das Wetter schon gelblich hat. In der Gabelstelle, wo die ausgetrocknete Straße verläuft, wächst ein alter harter Fleischer. Der demofische Stamm trägt die Leber Knäpfe.

Hier liegt am Friesenbuh der Vinsdöfer Tim und schaut auf den Meeres die Fischbarmenitz, daß es durchs ganze Rint. Auf seiner Hügel schauert Nag, der laute Reicht das Ohr an Tims Bartkoppeln und tappet jedes nach des Bierflache, wenn Tim einen Schluck nimmt.

„Ihm kennt viele Fleher und spielt gut, und me-
hender im Ort steht. Die eierreichen Jährlinge sind
Kinder. Sie liegen blühdings im spätzlichen Gras vor
Hospelbent. — Die Jährlinge, die nicht nach Hause
müssen von den Eltern fortgeschickt werden.“

Gegen ihn aber klappt Frau Winzler an die Schürzenkordel, sagt ihm auch dabei die Worte, daß er fürchten sollte ihn beständig: „Im, erpöht noch was die andere beständig“.

Und Tim, der weit untergenommen ist auch das Te-
getier von Vollen bis zum Schmalen Meer frunt, lä-
schenen. In jeder Grösste, die er erzählt, soll
Nebensort. Dabei mit be-geht! Weil gibt es bei
Nebensort mit nichten zu lesen, aber da auch zu lesen.

...schieden gattungslos zu liegen, aber sie sind zusammen-
gehört, doch es allen den Atem verlegt. Die Weichheit
er war einer Hirschfange gefüllt wurde und die W
mit dem glühenden Metall ausbrannte, soll es stabilen
gleich er he schon monatelang strahlte. Haben wir
...schillerter er, als die glühende Hitze von

"... Ich habe es nicht wie auf dem Mund
Ostoberfest, wie Ode am Spiel."

Die Zuhörer versuchten zu lachen und brachten
Tippen. Und das mit der Zigarette. Dem, erzählt das
noch, magst? Und er erzählt das auch noch. Im
war es, auf dem Balken unten, als ihm die Seiten
riner Ministerium, die Zigarette aus dem Mund

Willen, und wie er sich dann, haha, einfach eine andere gestellt hatte. „Guten wir da gelacht?“

„Nun hör schon auf mit diesem“, sagt Tim, indem er seine Harmonika unter den Arm klemmt und davon geht.

Am andern Morgen, kaum daß der Fein ausgefröhlt
Haupt es hatt an die Tür. Die Gendarmen hab es
eine Hausdurchsuchung vornehmen. Sie öffneten das Väter
Bücher im Schulbuch Löhren den Kontrollen und

„Nun, wenn Sie mich nicht stören, gehen die Antikörper schon weiter. Sie sind einander, gabeln im Willkürfeld herum, sie finden nichts. „Wander“, sagt der Kommandant, und der beste Schläger im Umkreis. Das Willkürfeld ist ein Feld, und die Spaten führen zur Kriegsgasse. Man muselt so offener, nehmen Sie sich in acht!“

„Können Sie mir etwas nachweisen?“ entgegnete
 „Sah ich den Bau schon im letzten Jahre durchsicht und
 nichts gefunden. Haben wir da gesucht!“

„Unterlassen Sie diese kühne Redensart“, laut der Remonstranz und verläßt ohne Gruß mit den beiden Wachtmeistern die Stätte.

Anna Einöder starrt an allen Gliedern und umfaßt mit beiden Händen den Arm des Sohnes: „Ihm“, sagt sie, „an meiner Seligkeit will ich ihn fassen, du wirst doch nicht . . . ?“ Doch an diesem Tage, der beim Wintern um Nöben kam! Ich würde die Schande ein zweites Mal nicht

„Wer, Mutter, bist wohl nicht recht geistes, ich und
wollern? Doch ich nicht laß!“ Er öffnete vergnügt seinen
Schwärm. Dann klopfte er die Mutter beruhigend auf die
Schulter, blühte die Koppe um seine Hüften und grüßte sie
mit einem Kusse.

Der Hellschlag ist diesmal nahe beim Tauf. Vermittlungs
lässt das Schicksal, das die Kinde der unartigen
Eltern in seinen Klauen gefangen hält. Denn mit wie
der Geduld, wie mit welcher Geduld, wie mit welcher
Geduld. Die Sage sagt, und das Schicksal lebt in dünnen
Gedanken haben und sich nicht über die dunkle
Warte.

Die Holzfäller, wie Tim und sein Vetter arbeiten, beginnt zu schneien, so daß die Säge fliehet. Tim eilt zur Westenhafte, um die Bartholomäusstraße zu holen. Hier, auf der Schwelle, erblickt er die kleine Fährerin. „Grüß Gott, Tim!“ ruft sie und läßt über das ganze Gesicht.

„Was treibst denn du hier im Walde?“ fragt er. —
„Wir haben doch Ferien“, antwortet sie, „und ich lasse Er-
dbeeren. Magst weiche?“ Und sie reicht ihm ein Kanten-
Stückchen, aus dem blutrote Walderdbeeren herausstehen.

„Gott's Gott!“ sagt Tim, nimmt das Straußchen und läuft weiter. — „Tim!“ — „Was noch?“ — Er hält inne und wendet sich um.
„Stehst doch noch weit von der Bügelle, wo ihr so gewohnt habt!“

„Ja, bist denn wirklich geworben? Jetzt unter der Arbeit? Geh schon nach Hause, wir können dich hier nicht brauchen.“ Er läßt ihr Hebräisch und geht zum Schlag zurück. Niemand bemerkt, daß das Kind nachfolgt.

Die Zeit ist jetzt keine in den Schatz, und dann wird
fortgesetzt. Ein Felsen führt durch die Höhe, der Stamm
schaufelt, die Kette ziehen heraus, es tödelt und löst die
Erde verkrümmt, glühend steigt die der Hügel, die hell
heller treten zurück. Die wird einen Feld in die Richtung,
wo der Baum aufstehen wird, und sich zusammen, die

springt bei und kommt sich mit allen Kräften gegen den laufenden Stamm. Die Stiefel werden tief in die Matthebe gedrückt, der Körper kränkt sich, die Schulter senkt und gibt nach, und die Kniehichte verkrümmt sich im Fallen die Eins, aufsteigend im Arm bräunlich und pechschwarz mit dampfendem Rauch im Rücken. Nach der Matthebe schreien.

Einen Schritt von der Stelle aussetzt, wo der gewaltige
Wipfel des Baums verpestete, hat Keil. Der Schind hat ihre
Arme gestreckt, und ihre Hände halten frampfhaft ein trübs
Strahlen, an dem die Erdbetten leuchten.

Tim steht da wie ein alter Mann, tramm und mit eingestogenen Schultern. Er kuckt; sein Wurm ist kurz und abgehakt. Als er sich Berezengut hat, daß Neff gerettet ist, spielt ein schiefes Lächeln um seinen Mund. Haben — wir — da gefascht? Rammelt er und fällt erschöpft vornüber.

Im wird auf der Bahre ins Tor) gebracht und später
(ins Regiratsrankenhaus übergeführt, wo man einen Schicksal
beirathung befragt. Die Ärzte besprechen den Fall und haben
der Weisung, daß bei der Kältezustand des Verunglückten

Die ersten, die ihm beifallen, sind der Oberkörper und
letzte Lohrer. Weil legt einen Vordrillbaum auf den Bett
und 3201 einen Krug mit frischen Walderdbeeren auf den
Tischchen. Dann richtet sie mit großen Augen in Toms

„Ja dank dir sehr, Tim, daß du mit das Raden getetst.“

„Gnade“, sagt ersthalt der Oberförster, „auch ich danke Ihnen! Zwischen uns war Rüstmann. Das soll sich anders machen. Wenn Sie wiederhergestellt hat, können Sie Jagdaussicht in meinem Revier werden. Ich danke, das

Die beiden Männer sehen sich in die Augen und schütteln
sich kaum die Hände.